

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0584
Komödie:	4 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	10
Frauen:	3
Männer:	7
Rollensatz:	11 Hefte
Preis Rollensatz	152,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0584

## Tante Luxy aus Las Vegas

Komödie in 4 Akten

von  
Andra Sprünken

**10 Rollen für 3 Frauen und 7 Männer**  
1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Familie Schmitz hat Geldsorgen! Egal ob Auto-Leasing Gebühren, der Hauskredit, die Studiengebühren, die ganzen Bestellungen im Internet....die Rechnungen häufen sich. Da alle ihren Teil dazu beigetragen haben, heißt es dann auch: Alle müssen sparen! Verständlich, dass da das Murren ziemlich groß ist. Vater Markus stößt auf Unverständnis und schlechte Laune. Plötzlich kündigt sich Besuch an. Die reiche Tante aus Amerika kommt zurück nach Good old Germany und sucht vorübergehend eine Bleibe bei den lieben Verwandten. Nach anfänglicher Ablehnung, was die Aufnahme der selbstgefälligen Tante Lucy in den Schmitzschen Haushalt betrifft, sind dann doch alle davon überzeugt, dass dieser Besuch nur Vorteile bringen kann. Die reiche Tante hat bestimmt ein paar Dollars zur Begleichung der Schulden übrig. Gesagt, getan! Tante Lucy wird mehr oder weniger herzlich empfangen und verwöhnt. Allerdings ist vom Geldregen nicht viel zu sehen. Tante Lucy entpuppt sich als Spielerin, deren Vermögen auf nicht ganz legale Weise erworben wurde. Es geht drunter und drüber im Hause Schmitz und als die zwei besten Freunde von Markus, die Polizisten Hein und Pit schließlich mit einem Haftbefehl für Tante Lucy vor der Tür stehen, ist das Chaos perfekt

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**1. Akt**

1. Auftritt  
Markus, Gabi

*(Es ist Donnerstag, Markus sitzt im Wohnzimmer am Tisch und schaut Rechnungen durch)*

**Markus:** Rechnungen über Rechnungen, einfach zum Mäuse melken. Wie sollen wir das nur alles bezahlen?

Hier: Leasingrate für unser Auto, Hauskredit bei der Bank, Studiengebühren....und das Finanzamt. Alles Halsabschneider, die nicht mit sich spaßen lassen.

Aber das Schlimmste ist ja der ganze Kleinkram: Bestellungen bei Amazon, Friseurbesuch von Gabi...

*(sieht sich die Rechnung genauer an)*

Was 120,-€ ? Ja haben die gleich den ganzen Kopf ausgetauscht?

*(Gabi kommt mit einer Tasse Kaffee aus der Küche von rechts)*

**Gabi:** Guten Morgen mein Schatz, hast du gut geschlafen?

**Markus:** *(zum Publikum)*

Gott sei Dank, der Kopf ist noch der alte!

Ja mein Goldstück, geschlafen habe ich gut, allerdings stecke ich noch mitten in einem Alptraum. Guck dir die ganzen Rechnungen an. Wer soll das alles bezahlen? Ich bin zwar ein Esel, aber Gold scheißen kann ich noch nicht.

**Gabi:** Du Ärmster! Ich weiß, wir müssten mal ein wenig sparen. Aber das Leben kostet halt so viel.

*(umarmt ihn, Kuss auf die Wange)*

**Markus:** *(erbost)*

Das Leben?!? Du meinst wohl der Luxus! Hier: neue Küchenmaschine, neuer Staubsauger, neuer Dampfreiniger, neue Tupper-Schüsseln, neue Brotbackmaschine, neuer Dampfgarer... Wenn man das so sieht sollte man meinen, es müsste hier glänzen wie bei Meister Proper und wir hätten eine 5 Sterne Küche. Davon sehe ich aber nichts! Gabi, du musst das Zeug auch benutzen.

**Gabi:** Du hast leicht reden. Ohne Gebrauchsanweisung komme ich mit der ganzen Technik nicht klar. Aber ihr nehmt mich ja alle so in Beschlag, dass ich nicht dazu komme sie zu lesen.

**Markus:** Mir kommen gleich die Tränen. Aber zum shoppen hast du Zeit, oder wie?

**Gabi:** Jetzt wirst du aber unfair. Erstens hast du ja auch was davon...ich meine in absehbarer Zeit, und zweitens bin ich es nicht alleine, die hier Geld ausgibt. Was ist denn mit den ganzen „Kleinigkeiten“ für deine Modelleisenbahn?

*(deutet Anführungsstriche an)*

**Markus:** Ein Hobby, bei dem man ungestört ist, sollte ein Mann schließlich haben. Ich hab ja schließlich sonst hier nicht viel zu lachen. Sei froh, dass ich nicht jeden Abend in die Kneipe gehe und Bier trinke!

**Gabi:** *(ironisch)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Nein...dafür verlegst du jeden Freitag die Kneipe in unser Wohnzimmer. Oder was ist mit deinem Skatclub?  
Aber lassen wir das.  
Wir waren beim Geld ausgehen.  
Dein Vater und die Kinder stehen mir da in nichts nach.

**Markus:** Unsere Tochter studiert! Jule benötigt die ganzen Bücher und Arbeitsmaterialien. Außerdem kümmert sie sich ganz rührend um Opa. Da bezahle ich gerne ihr Studium. Schließlich ist das was fürs Leben.

**Gabi:** Und Luca? Der studiert nicht und benötigt trotzdem eine Unmenge an Scheinchen. Hier mal nen Zehner, da wieder nen Fuffi. Und an der Hausarbeit beteiligt er sich kein bisschen. Er hängt nur in seinem Zimmer ab.

**Markus:** Ich gebe dir ja recht. Mich stört das auch. Erst Gestern hab ich ihn mir vor geknöpft und ein ernstes Gespräch mit ihm geführt.

**Gabi:** Und was hat es gebracht?

**Markus:** Luca meinte, dass er Ruhe braucht, um für sein Abi zu lernen. Er möchte nächstes Jahr einen Einser Schnitt machen, um Informatik studieren zu können. Also ich finde das sehr loblich.

**Gabi:** So, so... und wofür braucht er so viel Geld?

**Markus:** Das hat er mir auch erklärt: Solange wir ihm kein eigenes Auto finanzieren können, ist er schließlich auf Bus und Bahn angewiesen. Ja und die Tickets sind wohl etwas teurer geworden.

**Gabi:** Etwas? Eine 150% ige Preissteigerung ist nicht nur etwas!  
Ach Markus, du lässt dich immer wieder um den kleinen Finger wickeln.

**Markus:** Tja, das Talent haben unsere Kinder wohl von der Mutter geerbt.

**Gabi:** *(ignoriert den Satz)*  
Und was ist mit deinem Vater?

**Markus:** Papa ist ein alter Mann, der benötigt nicht viel. Hier mal eine kleine Rechnung von der Apotheke, ein neues Hörgerät und hier eine Rechnung vom B. U. Versandhandel ...was 189,-€?

*(laut)*  
Vater!!!

*(steht erbost auf)*

**Gabi:** Der hört dich sowieso nicht.  
*(drückt ihn wieder auf den Stuhl)*

2. Auftritt  
Markus, Gabi, Opa, Luca

*(Opa Kurt kommt von links angeschlufft)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Opa:** Hast du mich gerufen, Markus?

**Gabi:** Du hörst ja aufs erste Wort, das ist ja mal was ganz Neues!

**Opa:** Meine liebe Schwiegertochter, ich habe doch jetzt ein neues Hörgerät. Das funktioniert hervorragend.  
(hält ihr sein Ohr hin)

**Gabi:** (schreit hinein)  
Das freut mich aber ungeheuer!  
(Opa schreckt zurück und hält sich das Ohr)

**Markus:** Vater, was ist das hier für eine Rechnung?  
B.U. Versandhandel. Was hast du dir da denn bestellt?  
(wedelt mit der Rechnung)

**Opa:** (verwirrt)  
Ich...bestellt...wie meinst du das?  
Ich kann mich überhaupt nicht erinnern irgend etwas bestellt zu haben. Gib mal her, ich regle das schon. Die haben sich bestimmt vertan.  
(will Markus die Rechnung abnehmen)

**Gabi:** Nix da. Lass mal sehen.  
(reißt ihm die Rechnung aus der Hand)  
B.U.Versandhandel. Kauf auf Rechnung. Sichere Bezahlung. Neutrale Verpackung. Aufregend scharfe Mode. Anregende Sexspielzeuge....Opa!!!

**Markus:** (reißt ihr die Rechnung aus der Hand)  
Beate Uhse. com  
Vater schämst du dich nicht? In deinem Alter?

**Opa:** (greift sich an das Ohr)  
Oh....entschuldigt, aber ich glaube meine Batterien gehen gerade zu Neige. Ich höre nur noch ein Piepsen. Es wäre ja auch zu schön gewesen, wenn diese Dinge mal länger als nur einen Tag funktionieren würden. Immer diese Technik.  
(Opa schüttelt den Kopf, will gehen)

**Markus:** (hält ihn zurück)  
Vater, bleib hier, ich hab noch ein Wörtchen mit dir zu reden!

**Opa:** Ja, ja,...aufs Örtchen muss ich auch gleich. Die Blase drückt schon wieder. Ihr entschuldigt mich kurz...

**Markus:** Aber bitte komm gleich wieder. Ich will das geklärt haben.

**Opa:** Gerne, gerne... kann nur ein wenig dauern, du weißt doch, in meinem Alter! Die Prostata und so.  
(geht nach links ab)

**Gabi:** Das nenne ich mal schön aus dem Staub gemacht.  
(grinst schadenfroh)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Markus:** Womit wir wieder beim Thema wären.

**Gabi:** (verwirrt)  
Wieso?

**Markus:** Staub, Staubsauger, Dampfreiniger, Küchenmaschine....  
Gabi, du musst lernen dich einzuschränken. Kauf bitte nur lebensnotwendige Sachen und lass die ganzen Kinkerlitzchen bitte im Geschäft stehen.  
Sonst kommen wir noch in Teufels Küche.

**Gabi:** Ja, ja...ist ja gut, hab es kapiert.  
(setzt sich lassiv auf den Tisch, mitten in die Rechnungen, flirtet)  
Schatzi....Was ist eigentlich mit Urlaub dieses Jahr? Wohin soll es denn gehen?

**Markus:** Urlaub ist gestrichen. Du kannst dich auf den Balkon setzen und Gebrauchsanweisungen lesen.

**Gabi:** Du raubst einem auch jegliche Illusion.  
(verschränkt beleidigt die Arme,  
Markus erobert, will sie runter schieben)  
(In dem Moment kommt Luca von hinten rein, schmeißt die Schulsachen  
in die Ecke und schlufft in Richtung Küche)

**Gabi:** Luca schon hier? Ist wieder eine Stunde ausgefallen?

**Luca:** Yep

**Gabi:** Musst du denn gleich wieder hin?

**Luca:** Nö

**Gabi:** Und wohin gehst du jetzt?

**Luca:** Kühlschrank

**Gabi:** Ich koche gleich, du musst dich noch etw. gedulden mit dem Essen.

(Luca geht zu Markus und hält ihm die offene Hand hin)

**Markus:** Was soll das

jetzt? **Luca:** Ich brauche

Knete. **Markus:** Wofür?

**Luca:** Ich hole mir an der Ecke beim Bäcker was Süßes

**Gabi:** (erobert, mit Nachdruck)  
Sprech ich chinesisches? Ich koche gleich!

**Luca:** Bis dahin bin ich verhungert. Ich brauche jetzt Kohlenhydrate, damit ich lernen kann. Ich muss morgen Mathe schreiben. Denkt an mein Einser Abi!!!

(Markus gibt ihm einen 10€ Schein)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Markus:** Hier, bring mir auch Kohlenhydrate mit, ich muss nämlich auch denken.

*(Luca schlufft nach hinten raus)*

**Gabi:** Wofür mach ich mir eigentlich die ganze Arbeit und stehe stundenlang in der Küche?

**Markus:** Gutes Stichwort: Küche. Ab in dein Revier, ich muss hier arbeiten.

*(schiebt sie vom Tisch)*

**Gabi:** Pah...Verhältnisse wie in der Steinzeit.

*(geht beleidigt mit ihrem Kaffeebecher nach rechts in die Küche)*

3. Auftritt  
Markus, Jule

**Markus:** So, als erstes werde ich die ganze Schose mal sortieren.

*(sieht sich die Rechnungen an uns sortiert auf 5Stapel)*

Gabi, Jule, Luca, Opa und ich

1. Mahnung, 2. Mahnung, bezahlen in 10 Tagen, bezahlen in drei Monaten

Boar, mir wird richtig schummerig

*(sortiert weiter)*

Oh je, oh je...

*(sortiert weiter)*

Verdammt nochmal...

*(sortiert weiter)*

Wir sind verloren...

*(Legt den Kopf auf den Tisch)*

*(Jule kommt mit einer Schultasche von hinten)*

**Jule:** Hi Paps! Schläfst du?

Geht es dir nicht gut? Was ist denn los?

**Markus:** *(schaut auf)*

Ach Jule, mein Sonnenschein. Ich verzweifler gerade. Das hier sind alles Rechnungen die wir noch bezahlen müssen. Wir können uns bald bei RTL für die Sendung „Raus aus den Schulden“ melden.

**Jule:** *(wuschelt ihm durchs Haar)*

Paps, das bekommst du schon wieder hin. Zwei Jahre noch, dann hab ich meinen Bachelor und kann Geld verdienen. Und ab nächsten Monat geh ich jobben in der Eisdielerie. Dann kann ich bestimmt etw as Haushaltsgeld abdrücken.

**Markus:** Ach Julchen, das ist zwar nett, aber nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Ich fürchte wir müssen drastischere Maßnahmen ergreifen.

**Jule:** *(entsetzt)*

Was denn? Kann ich nicht mehr weiter studieren?

**Markus:** Doch, doch..... *(überlegt kurz und schaut sich die Stapel an)*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Wir sollten Opa raus schmeißen.

**Jule:** *(schockiert)*  
Papa! Das ist nicht dein Ernst!

**Markus:** Natürlich! Ich habe gerade alle Rechnungen sortiert. Das ist Opas Haufen. Da guckste, was! Ich hätte auch nicht gedacht, dass der Alte so viel bestellt.  
Und was alles! Computerzubehör, irgend so ein Shisha Ding, Muskelaufbaupulver.... ja und so Sachen, die sind nicht für Mädchen-Ohren bestimmt.

**Jule:** Opa??? Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen. Bist du sicher?

**Markus:** *(nimmt sie in den Arm)*  
Ich weiß Jule, auf deinen Opa lässt du nichts kommen, aber du wirst schon noch merken, dass man den Leuten nur vor den Kopp gucken kann.

4. Auftritt  
Markus, Jule, Luca, Opa

*(Luca kommt mit einer Brötchentüte von hinten)*

**Luca:** *(schmeißt Markus ein Brötchen auf den Tisch)*  
Hier, einmal Kohlenhydrate für dich.

**Markus:** Ist das alles?

**Luca:** Das ist reinstes Weizenmehl mit einem glykämischen Index von 70. Das sollte für dich reichen.  
*(nimmt sich ein dickes Teilchen/Gebäck aus der Tüte)*

**Markus:** Das hätte mir auch gefallen.

**Luca:** In deinem Alter... ganz schädlich. Ich sag da nur Diabetes, Arthrose, koronale Herzerkrankungen, Fettleber...  
Und außerdem ist ab 40 die Fettverbrennung extremst runter gefahren, jedes Gramm setzt da an.  
*(will nach links in sein Zimmer abgehen)*

**Markus:** Stopp! Wo ist das Wechselgeld?

*(Luca legt ihm 20 Cent auf den Schreibtisch)*

**Markus:** Ist das alles?

**Luca:** Boar Papa, denk dir mal ne andere Frage aus. Ja, das ist alles.  
Du warst wohl schon lange nicht mehr beim Bäcker. Die Brötchenpreise sind explodiert.  
*(will gehen)*  
*(Markus hält ihn am Kragen fest)*

**Markus:** Moment Freundchen. Du bleibst hier. Wir halten jetzt eine Familienversammlung ab. So geht das nicht weiter. Rechnungen über Rechnungen. Wir müssen endgültig klären, wie das hier in Zukunft ablaufen soll.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(Luca guckt sich die Stapel an)*

**Luca:** Keep cool, mein Stapel ist ja wohl der Kleinste.

**Markus:** Egal, ihr bleibt hier und ich hole Mama aus der Küche.  
*(geht rechts ab)*

*(Opa kommt von links, tut gebrechlich)*

**Opa:** So mein Sohn, jetzt hätte ich ein Minütchen Zeit für dich.  
Nanu, ist er gar nicht mehr da? Na dann kann ich ja wieder verduften.  
*(will flink gehen)*

**Jule:** Warte Opa! Papa sagt, dass dein Stapel Rechnungen der größte von allen ist. Wie kann das denn sein, was kaufst du denn immer?

**Opa:** Wirklich Kind? Das kann ich gar nicht glauben.... Lass mal sehen....*(greift sich auf den Kopf)*  
Oh, wo hab ich denn nur meine Brille gelassen?

**Jule:** Du hast sie bestimmt wieder auf dem Fernseher liegen lassen, Opa. Ich hole sie dir schnell.

**Opa:** Danke Julchen, du bist die beste Enkelin, die man sich wünschen kann.

*(Jule geht nach links)*

**Luca:** *(nimmt Opa zur Seite)*  
Opa, du hast doch nichts verraten, oder?

**Opa:** I wo, Junge. Ich bin verschwiegen wie ein...*(überlegt)*...Sofa.

**Luca:** Wie ein Grab heißt das Opa.

**Opa:** Schon, aber in meinem Alter sollte man nicht mehr so leichtsinnig dieses Wort benutzen. Da liegt man schneller drin, als man pinkeln kann.

**Luca:** Also gilt unser Deal noch, Opa?

**Opa:** Natürlich Luca! Du versorgst mich weiterhin mit diesem tollen Tabak, der wirkt nämlich Wunder gegen meine Gicht und die ganzen anderen Wehwehchen, und dafür darfst du weiterhin auf meinen Namen bestellen, was du willst.  
Geht mich nichts an.

**Luca:** Super Opa, du bist echt der Coolste.  
Aber was machen wir nur gleich, wenn Papa uns eine Standpauke hält?

**Opa:** Das lass mal meine Sorge sein.

*(Jule kommt von links)*

**Jule:** So, da bin ich wieder. Hier Opa, die lag auf deinem Schreibtisch am Laptop.

**Opa:** Vielen Dank, Jule. Dann wollen wir mal sehen, was ich so alles angestellt habe.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(Opa beugt sich über seinen Stapel)*

5. Auftritt

Markus, Gabi, Jule, Luca, Opa

*(Markus und Gabi kommen aus der Küche)*

**Markus:** Na Opa, schaust du dir deine ganzen Fehlritte an?

**Opa:** *(schaltet schnell um auf gebrechlich und schwerhörig)*  
Was, ich soll Abbitte leisten? Wofür denn?

**Markus:** Sieh es dir doch genau an, wofür brauchst du so ein Zeug?

**Opa:** *(schaut die Rechnungen durch und sieht zwischendurch Luca Kopf schüttelnd an, schauspielert)*  
Ojemine... was hab ich da denn schon wieder fabriziert? Was bin ich nur für ein Dussel. Aber Markus, hattest du mir nicht gesagt, ich solle beim Computer immer auf weiter und OK drücken? ...Das hab ich gemacht.

**Markus:** Ja bei einem Update, Vater. Doch nicht bei online Bestellungen!

**Opa:** Wirklich? Das hab ich dann wohl falsch verstanden, oder in meinem wirren Kopf völlig durcheinander geworfen.  
Markus, es ist mir echt unangenehm. Ich werde die Rechnungen bezahlen. Du kannst sie mir ja von meiner kleinen Rente abziehen.  
*(in selbst mitleidigem Ton)*

Dann geh ich halt die nächsten Monate nicht zu meinem heiß geliebten Bingo Abend. Ne, ne... Strafe muss sein. Ich werde mich dann in mein Zimmer zurückziehen und einsam und alleine die langen tristen Abende aussitzen.

**Markus:** *(nimmt ihn in den Arm)*  
Vater, so war das doch nicht gemeint.  
Pass nur bitte demnächst besser auf, wo du drauf rum drückst.  
Und wenn du dir nicht sicher bist, dann geh einfach auf Abbruch und schließe die Fenster.

**Opa:** *(eifrig)*  
Keine Sorge, das mach ich immer. Ich lasse sogar die Rollos runter.

**Jule:** Ach Opa, soll ich dir das mit dem Internet nochmal ganz in Ruhe erklären?

**Opa:** Das wäre schön mein Kind. Ich höre dir immer so so gerne zu.  
*(tätschelt Jules Hand)*

**Markus:** So, dann wäre das geklärt. Nochmal an alle: Bitte verzichtet in der nächsten Zeit auf jegliche Bestellungen, haltet das Geld zusammen und fragt erst mich ob und was ihr kaufen dürft. Verstanden?

*(alle nicken)*

*(Gabi reicht Markus einen Zettel)*

**Markus:** Was ist das?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Gabi:** Die Einkaufsliste für Morgen. Der Kühlschrank ist leer und bevor ihr wieder unser ganzes Geld für Fast Food ausgeben ...*(böser Blick auf Luca, der nur mit der Schulter zuckt)*, sollte ich wohl mal einkaufen gehen, nicht wahr, mein Schatz!!! Willst du mir jetzt die Liste genehmigen, oder soll ich einen Anwalt einschalten?

*(Markus nimmt widerwillig die Liste und liest)*

**Markus:** Da stehen ja nur Kartoffeln, Zwiebeln, Bananen und Kohlrabi drauf.

**Gabi:** Tja, Fleisch und Käse ist zu teuer, wir müssen doch sparen. Und außerdem tut eine vegane Ernährung deinem Bäuchlein auch ganz gut.  
*(zwickt ihm in den Bauch)*

**Markus:** Willst du mich vergiften?  
Also gut, Lebensmittel unterliegen keiner Kontrolle und können ohne Rücksprache gekauft werden.  
Ein Steak ist sozusagen ein Menschenrecht!

*(Luca hält ihm die Hand hin)*

**Markus:** Was jetzt?

**Luca:** Ich brauche Geld für den Bus.

**Markus:** Du läufst die nächste Zeit. Das regt die Durchblutung und somit das Denkvermögen an.

*(alle murren und reden erbost durcheinander)*

**Markus:** Ruhe! Die Sitzung ist beendet. Ab auf eure Zimmer.

*(in dem Moment klingelt es, Luca will los sprinten, aber Markus hält ihn zurück)*

**Markus:** Soviel Einsatz kenne ich von dir ja gar nicht. Ich gehe.

*(Markus kommt mit einem Paket und einer Postkarte zurück)*

**Markus:** Luca, hier für dich ein Paket von *(liest)* „Have a nice trip“ aus.... lass mal sehen....Holland.

**Luca:** *(nimmt ihm eilig das Päckchen ab)*  
Ach da sind sie ja! Endlich! Meine Wanderschuhe! Papa du weißt doch, wir machen in der 12 eine Abschlussfahrt. Wandern in den Alpen.

**Markus:** Und warum bestellst du die Wanderschuhe in Holland? Die Käsköpfe haben nun wirklich keine Berge.

**Luca:** Die sind aus 100% ökologisch angebauten Hanffasern gemacht, also echt nachhaltig und noch dazu super günstig. Ich wollte doch nur sparen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Markus:** Das ist wirklich vorbildlich von dir, davon könnte sich der Rest der Familie gerne mal eine Scheibe abschneiden. *(blickt in die Runde)*  
Luca, du musst aber trotzdem auf Qualität achten. Gerade bei Wanderschuhen.  
Wie schnell läuft man sich da Blasen.

**Luca:** Hab ich, Papa. Keine Sorge, die Qualität ist 1 A.  
*(lenkt ab)*  
Was hast du denn da noch mitgebracht?

**Markus:** Schon wieder eine Postkarte von Tante Lucy aus Amerika.  
*(Gabi und Jule stürzen sich auf die Karte)*

**Gabi:** Wirklich, lass sehen. Wo ist sie denn nun schon wieder?

**Jule:** Wahnsinn! Da glitzert und funkelt ja alles. Sogar Tante Lucy!  
*(Gabi liest)*

**Gabi:** Hello sweethearts, liebe Grüße aus Las Vegas....

**Opa:** Wo ist die olle Schnepfe?

**Luca:** *(spricht betont deutlich)*  
In Las Vegas Opa. Du weißt doch, das Spielerparadies in der Wüste, wo die riesigen Casinos stehen.

**Opa:** Ja, die Flamingos kenne ich auch: *(singt)*  
„Dort wo die Blumen blühen, dort wo die Täler grün, dort war ich einmal zuhause, wo ich die Liebste fand, da liegt mein Heimatland....“

**Markus:** Iss gut Vater. Wir haben genug gehört.  
Wolltest du nicht deine Batterien wechseln gehen?

**Opa:** Stimmt, das hatte ich doch glatt wieder vergessen.  
*(geht nach links ab, gebrechlich)*

**Markus:** Lies weiter Gabi...was schreibt sie noch?

**Gabi:** ...liebe Grüße aus Las Vegas. Nach 20 Jahren Leben in den USA, habe ich beschlossen, eine Weile zurück in die Heimat zu kommen. Ich habe meine Villen verkauft und freue mich nun wieder auf Good Old Germany. Ich hoffe, dass ich für die erste Zeit, bis ich mir ein Haus gekauft habe eine Bleibe bei euch Lieben finden kann. I'm so happy. Ach leider ist es etwas kurzfristig, aber wir reisen bereits am 20. März an. So long...Tante Lucy

**Luca:** Oh fuck! Das ist ja schon Sonntag. Ich glaub ich bin im falschen Film.

**Markus:** Das kommt überhaupt nicht in die Tüte. Tante Lucy, hier bei uns? Unter einem Dach? In meinen vier Wänden? Da nehme ich mir lieber einen Strick!!!

**Jule:** Papa, sei nicht so gemein! Tante Lucy war so lange nicht hier. Sie hat doch sonst keinen mehr in Deutschland außer uns. Und außerdem kann sie bestimmt viele

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

spannende Geschichten aus Amerika erzählen. Ich fände es schön, wenn sie bei uns bleibt.

**Markus:** Julchen, du hast so ein großes Herz, ich bin richtig stolz auf dich.

*(nimmt sie in den Arm)*

*(hält sie auf Armlänge von sich entfernt an den Schultern und schaut ihr tief in die Augen, bestimmt)*

Nein!!!

Nur über meine Leiche.

**Jule:** Aber Papa, das kannst du doch nicht machen.

**Markus:** Richtig! Ich kann nicht, ich muss sogar. Oder erkläre mir mal, wie ich das meinem Vater verklickern soll? Er und seine Schwester waren immer schon wie Katz und Maus.

Das war kaum zum Aushalten. Erst seit sie in Übersee ist, hat sich die Situation entspannt.

**Jule:** Du sagst es. Das ist 20 Jahre her. Die beiden sind älter, reifer und ruhiger geworden. Bitte!!! Ich hab Tante Lucy noch nie kennen gelernt und Luca erst recht nicht.

**Luca:** Mir reicht eine Postkarte im Monat.

*(holt einen Schuhkarton voll Postkarten aus dem Schrank)*

Hier: bei der Menge können wir uns eine Papptante in Lebensgröße basteln. Die hält schön die Klappe und mischt sich nicht überall ein. Oder wir legen die Motive nebeneinander und haben eine komplette Amerika-Karte.

**Gabi:** Ja, Tante Lucy ist viel herum gekommen. Und was für Häuser die hatte. Hier schaut mal: eine Ranch in Texas *(zeigt die Karte)*

eine Villa in Denver *(zeigt die Karte)*

ein Wolkenkratzer in New York *(zeigt die Karte)*

und hier... das finde ich besonders hübsch. *(zeigt das weiße Haus mit Tante Lucy davor)*  
In Washington!

**Luca:** Boar Mama, das ist das weiße Haus.

**Gabi:** Das es nicht blau ist sehe ich auch. Du hältst mich wohl für total blöd.

*(Luca verdreht die Augen)*

**Markus:** Sehr schön, aber ich bin mit Luca einer Meinung: ein Pappkarton reicht.

*(deutet auf den Karton)*

Soll sie sich doch in ein Hotel ein mieten.

**Jule:** Ihr seid so gemein.

*(rennt nach links in ihr Zimmer)*

**Luca:** Heul doch!!!

**Gabi:** Luca es reicht. Ab in dein Zimmer.... dein Einser Abi wartet.

**Luca:** Chill mal, ich geh ja schon.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Papa bleib straight. Wir müssen für ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter in diesem Haus sorgen. Also immer mehr Männer als Frauen!

**Gabi:** Kusch dich Luca.

*(Luca geht nach links)*

**Markus:** Gabilein... *(nimmt sie in den Arm)*

ehrllich. Das kannst du nicht von mir verlangen. Tante Lucy hatte damals schon einen neben sich herlaufen, als sie noch kein Geld hatte.

Wie soll das nur jetzt sein, wo sich ihr Amerikanischer Traum verwirklicht hat und sie in Geld schwimmt?

**Gabi:** Überleg doch mal Markus. Tante Lucy schwimmt in Geld, das hast du gerade eben selbst gesagt. Wenn wir nett zu ihr sind und sie hier bei uns aufnehmen, dann fallen bestimmt ein paar Krümelchen für uns ab. Oder wir könnten sie um einen zinslosen Kredit bitten. Auf jeden Fall hätten wir unsere Probleme auf einen Schlag gelöst und könnten doch in Urlaub fahren.

Ich würde so gerne mal in die Toscana.

**Markus:** Aber zu welchem Preis!!!

**Gabi:** Lucy war nirgendwo lange sesshaft. Sie ist ein Vagabund. Ich glaube nicht, dass sie sehr lange in unserem speißigen Heim verweilen wird.

**Markus:** Da könntest du recht haben. Na gut, wir räumen ihr den Anbau frei. Für ein paar Tage kann ich mit meiner Modelleisenbahn in den Keller ziehen. Aber was ist mit meinem Vater? Der wird ausflippen.

**Gabi:** Wir erklären ihm die ganze Situation. Dafür hat er sicherlich Verständnis.

**Markus:** Also gut, versuchen wir es.

*(Gabi fällt Markus um den Hals und gibt ihm einen Kuss)*

**Gabi:** Du bist mein Held!!!

**Markus:** Richtig, dafür habe ich einen Orden verdient. Du könntest mich allerdings auch anders belohnen.

Vorhang

**2. Akt**

1. Auftritt

Opa, Markus

*(Es ist Freitag-Abend; Markus räumt den Tisch für den heutigen Skatabend auf; Opa kommt rein)*

**Opa:** Na Junge, habt ihr heute Abend wieder eure Skatrunde? Kommen die zwei Deppen auch wieder?

**Markus:** Pit und Hein? Natürlich, so wie jeden Freitag. Was hast du denn immer gegen die zwei?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Opa:** Nix... die sind nur so hohl, die schwimmen sogar in Milch.

**Markus:** Haha...du bist echtwitzig, Vater. Anscheinend hast du dich wieder beruhigt wegen der Geschichte mit Tante Lucy.

**Opa:** Nicht ganz. Weißt du eigentlich, wie wir sie früher immer nannten? .... Lucy, der Schrecken der Straße. Sie war eine verzogene, vorlaute, hinterhältige Göre, und ich glaube nicht, dass sie sich geändert hat.

**Markus:** Trotzdemwirkst du recht entspannt.

**Opa:** Was bleibt mir übrig? Aber ich habe mir schon eine Taktik überlegt.

**Markus:** Erzähl!!!

**Opa:** Ich lasse einfach die Batterien aus meinen Hörgeräten ganz raus, dann kann das Luder erzählen, was es will. Und wenn es mir doch zu bunt wird, gehe ich in mein oder Lucas Zimmer und atme 10 mal tief ein und aus.

**Markus:** Das klingt nach einem Plan. Aber warum denn nur in diesen beiden Zimmern?

**Opa:** Die haben Nordlage. Die Luft ist dort einfach besser und mit nicht so vielen Allergenen belastet.

**Markus:** Komisch, das ist mir noch nie aufgefallen.

**Opa:** Dann hast du bestimmt die falsche Atemtechnik.

**Markus:** So wird's sein! Ich geh mal schnell in die Küche. Gabi wollte eine Kleinigkeit für unseren Skatabend vorbereiten.

**Opa:** Lass dich nicht aufhalten, Junge.  
*(wartet bis Markus rechts verschwunden ist und geht flink nach links, ruft durch die Tür)*

2.Auftritt  
Opa, Luca

**Opa:** Luca...Luca...komm mal schnell!

**Luca:** *(kommt angeschlufft)*  
Was geht ab, Opa?

**Opa:** Mir geht nichts ab, Luca. Sitzt alles noch fest. Naja, bis auf die Dritten vielleicht. Aber die hab ich gut festgeklebt.

**Luca:** Boar Opa, was läuft?

**Opa:** Ach du Schreck! Lläuft was runter?  
*(Schaut seine Hosenbeine hinunter)*  
Da läuft doch gar nichts.

**Luca:** Mensch Opa! Was möchtest du von mir? Warum hast du mich gerufen?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Opa:** Ach so!!!

Hör mal Luca, übermorgen kommt doch deine Tante Lucy...

**Luca:** Großtante! Yo ey.

**Opa:** Weißt du, sie ist nicht ganz einfach zu ertragen und damit ich die ganze Geschichte ohne schwerwiegende Folgen überstehe, dachte ich mir, du könntest mir vielleicht die doppelte, oder besser sogar vierfache Menge Tabak geben

**Luca:** Opa, jetzt übertreibe es aber nicht. Es soll doch rein medizinisch bleiben. Mit der doppelten Menge kannst du dich wegbeamen.

**Opa:** Das wäre mir aber mehr als recht.

**Luca:** Kommt gar nicht in die Tüte. Wir sitzen alle im selben Boot, da wird sich nicht gedrückt. Ich hab es auch nicht gerallt, warum meine Eltern ihr okay gegeben haben!

**Opa:** Aber ich weiß es. Sie wollen sich ein Stückchen von Lucys Kuchen erschleimen.

**Luca:** Häh?

**Opa:** Freundlichkeit gegen Dollars sozusagen. Lucy hat doch genug Geld.

**Luca:** Ach so!!!

**Opa:** Wenn sie da mal nicht aufs falsche Pferd gesetzt haben. Ich kenne meine Schwester.  
Was ist denn jetzt? Nur ein kleines bisschen mehr, für schlechte Tage!

**Luca:** Wir haben Bestellverbot, Opa. Schon vergessen?

*(Opa geht vor sich her brummend nach links ab)*

**Opa:** Ach das ist doch.... So ein Sch... kein Mitleid mit dem Alter...

*(Luca schmeißt sich auf die Couch)*

**Luca:** Tante Lucy ist also unser Truthahn, den wir rupfen werden. Geil!! Na dann schau ich mich doch schon mal nach der neuen Karre um.

*(wischt auf seinem Handy herum)*

Ich bin das Laufen so satt.

*(es klingelt)*

**Luca:** Mama...es hat geklingelt...Mama

*(es klingelt erneut)*

*(erhebt sich genervt von der Couch; geht zur Haustür)*

**Luca:** Immer muss ich aufstehen....

3. Auftritt  
Luca, Kevin

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(öffnet die Tür; Kevin, Lucas Freund kommt rein, die zwei sprechen in Jugendsprache)*

**Kevin:** Ey, Alder! Was geht ab!

**Luca:** Echt bad! Tante Lucy aus Amerika nistet sich ab Sonntag hier ein.

**Kevin:** Echt krass, Alder! Amiland...hab gehört die sind da alle stoned und ballern mit ihren Knarren durch die Gegend.

**Luca:** Tante Lucy wird wohl nicht dazu gehören. Die ist schon uralt...aber die ist voll der Bonze, hat Cash ohne Ende. Und ich bin ihr einziger und liebster Großneffe.

**Kevin:** Krass, Digga. *(überlegt kurz)*  
Na und?

**Luca:** Boar Kevin, du Spacko! Du weißt doch, dass meine Alten total verstaubte Ansichten haben. Sie meinen, so lange ich kein eigenes Geld ranschaufe, brauche ich auch kein eigenes Auto. Aber jetzt hat sich die Situation zu meinen Gunsten geändert. Ich kann mir endlich ne eigene Karre organisieren. Tantchen wird Sponsor!

**Kevin:** Boar geil. Dann lass uns mal nach ner richtig fetten Karosse gucken... Sag mal...  
Und was will sich deine geile Schwester denn so shoppen? Sollen wir ihr auch mal was Schönes raussuchen?  
*(grinst blöd)*

**Luca:** Jule! Bist du verrückt! Die Mutter Theresia für Arme. Wenn die das blickt, ist sie so bekloppt und steckt das alles Tante Lucy und wir fliegen auf.  
Wag dich ja nicht, ihr was zu verklickern...ich mach dich nen Kopf kleiner. Das ist top sekret!

**Kevin:** Chill mal deine Base, Alder. Ich sag schon nichts. Obwohl, mit so einer Info könnte ich bestimmt bei ihr punkten. Ich glaub nämlich, die steht total auf mich. Die traut sich nur nicht mich anzugraben. Bin ihr wohl zu cool.

**Luca:** Kevin, dir hamse wohl ins Gehirn geschissen. Du lässt die Pfoten von meiner Schwester, sonst gibt's ne neue Kauleiste.  
Komm lass uns ne Runde daddeln gehen, bevor ich hier agro werde.

*(die zwei gehen links ab)*

4.Auftritt  
Markus, Gabi

*(Gabi und Markus kommen aus der Küche; Markus trägt Gläser und Gabi einen Teller mit Leberwurstbrot)*

**Gabi:** Jetzt stell dich nicht so an. Du wolltest das wir sparen.

**Markus:** Ja, aber ich sagte auch, dass Lebensmittel tabu sind.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Gabi:** Ich musste aber für das Festessen am Sonntag zu Ehren von Tante Lucy, etw as mehr investieren. Deshalb gibt es heute keine Lachsschnittchen, sondern Leberw urstdubbel.

**Markus:** Du hättest w enigstens Gürckchen und Eichen drauflegen können.

**Gabi:** Ich hab auch noch w as anderes zu tun, als euch zu bew irten. Ich muss noch den Anbau komplett putzen und das Bett machen. Tante Lucy soll sich doch hier w ohl fühlen.

**Markus:** *(seufzt)*  
Der Preis w ird immer höher! Ich habe das Gefühl, dass ich meine Seele dem Teufel verkaufen w ürde.

**Gabi:** Der hat aber keine Dollars.  
*(stellt den Teller auf den Tisch)*  
So, bitte schön. Ich bin dann mal w eg.  
*(geht nach hinten zum Anbau)*

**Markus:** *(ruft ihr hinterher)*  
Und w er soll das Bier holen?

*(geht beleidigt nach rechts Küche/Keller)*

5.Auftritt  
Jule, Pit, Hein

*(es klingelt, Jule kommt von links aus ihrem Zimmer und öffnet hinten die Tür)*  
*(Pit und Hein kommen herein, beide in zivil nur mit Polizeimützen auf)*

**Jule:** Ah, die Polizei dein Freund und Helfer!  
Kommt rein ihr zw ei. Papa ist nur kurz im Keller.

**Hein:** Was macht er denn da? ...hat w ohl ein paar Leichen verscharrt.  
*(lacht albern über seinen Witz, Hein auch)*

**Jule:** *(öffnet)*  
Nee...die mauert er immer ein.

*(Hein und Pit gucken sich entsetzt an)*

**Jule:** *(lacht)*  
Ihr solltet mal eure Gesichter sehen!

**Hein:** Das ist nicht nett von dir Jule. Wir sind immer noch Männer des öffentlichen Dienstes, die verarscht man nicht so einfach. Du könntest etw as mehr Respekt zeigen.

**Jule:** *(lacht weiter)*  
Entschuldigt ihr beiden, aber ich kenne euch schon so lange...eigentlich mein ganzes Leben. Ich hab doch schon als Pampersrocker auf eurem Schoß gesessen.

**Pit:** *(grinst breit)*  
Das kannst du jetzt auch gerne noch tun.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Jule:** Onkel Pit und Onkel Hein... ihr seid mir zw ei!!!  
Macht es euch bequem. Wie gesagt, Papa kommt gleich. Ich bin in der Küche.  
(geht nach rechts ab)

**Pit:** (schwärmt)  
Unser Julchen ist eine richtig nette, junge Dame geworden.

**Hein:** Schon, aber den Onkel kann sie sich echt verkneifen. Das hört sich immer so alt an. Wir sind doch gerade mal Ü 50.

**Pit:** In den Augen der Jugend ist das steinalt. Letztens war ich mal wieder in unserer Dorfdisco. Wollte meinen Marktwert testen.

**Hein:** Und wie viel Damen hast du abgeschleppt?

**Pit:** Keine....Ich bin gar nicht erst am Türsteher vorbei gekommen.  
Der meinte doch so kackfroh, ich sollte doch zum sterben woanders hin gehen.

**Hein:** Das ist ja eine Unverschämtheit. Und was hast du dann gemacht?

**Pit:** Ihn verhaftet.

**Hein:** Was?!? Mit welcher Begründung denn?

**Pit:** Gefahr in Verzug!

**Hein:** Welche Gefahr denn?

**Pit:** Natürlich die Gefahr, dass er zurück schlägt, wenn ich ihm eins auf die Nase gebe.

**Hein:** (bewundernd)  
Pit, das war ja mal so richtig schlau, hätte ich dir gar nicht zugetraut.

**Pit:** Ach, das hab ich doch alles bei dir gelernt. Mit so nem Chef wie dir kann einem so schnell nix passieren.

**Hein:** Wo du recht hast, hast du recht.

6. Auftritt  
Markus, Hein, Pit

**Markus:** Da seid ihr ja endlich! Warum habt ihr denn noch eure Polizeimützen auf?

**Hein:** Dienstvorschrift. Der Polizeipräsident hat letztens noch gesagt, dass ein guter Polizist auch in seiner Freizeit sich wie ein Polizist zu verhalten hat.

**Pit:** Und damit wir das nicht vergessen, hat Hein beschlossen, dass wir die Mützen jetzt immer tragen müssen.

**Markus:** Auch im Bett?

**Hein:** Nein, da erkennt man uns an der geladenen Pistole.  
(lacht grunzend)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Markus:** Ne Hein...echt lustig.

Kannst froh sein, dass Freitags-Abends hier immer Frauen freie Zone ist. Gabi würd dir die Ohren langziehen.

Ach lasst uns diesen Zustand noch einmal genießen. Nächste Woche ist wohl Schluss damit.

*(Gibt jedem ein Bier)*

**Pit:** Wieso, was ist denn dann?

**Markus:** Meine Tante aus Las Vegas kommt zu Besuch. Gabi stellt schon alles auf den Kopf.

**Pit:** Besuch aus Amerika, wie schön. Freu dich doch.

**Markus:** Abwarten. Man soll den Abend nicht vor dem Morgen loben.

**Hein:** Markus hat Recht! Abwarten und Bier trinken. Prost!!!

*(alle trinken)*

7. Auftritt  
Markus, Hein, Pit, Luca

*(Luca kommt von links und will zur*

*Küche)* **Markus:** Luca, willst du nicht unsere Gäste

begrüßen? **Luca:** *(beachtet sie kaum)*

Ah, Chip und Chap...Nabend

*(geht weiter in Küche rechts)*

**Hein:** Chip und Chap? Was meint er denn damit?

**Markus:** Ach, der ist gerade am lernen. Mathe. Ich denke der meinte Sinus und Kosinus. Die Jugend erfindet doch immer neue Begriffe, womit wir Alten wieder völlig überfordert sind.

**Hein:** Wer sagt denn, dass wir alt sind? Immer diese Unterstellungen.

*(erhebt sich erbost)*

**Pit:** Ruhig Chef, der Markus meinte das nur so rhetorisch.

**Hein:** Mit der Jugendsprache hast du echt recht. Letztens hab ich so einen Lümmel angehalten. Der fuhr mit seinem Fahrrad Abends ohne Licht mit Zigarette und Handy in der Hand an mir vorbei.

**Markus:** Ja und was sagte er zu dir?

**Hein:** Ich solle mal cremig bleiben. Er würde mich ja auch nicht dissen. Und dafür, dass ich unterhopft wäre, könnte er nichts für. Ich könnte ja in den Fummelbunker gehen, da wäre eine Gammelfleischparty am laufen und das ganze Krampfadergeschwader würde schon auf mich warten.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ich sag euch, ich war so perplex, das glaubt ihr gar nicht. Und bis ich die ganzen Fremdwörter rausgegoogelt hatte, da hatte der Kerl sich schon aus dem Staub gemacht und war nie mehr gesehen.

**Pit:** Ja, als Polizist haben wir es wirklich nicht leicht.

*(Luca kommt aus der Küche)*

**Luca:** Tschö, Totto und Harry!

**Hein:** War das auch aus der Mathematik?

**Markus:** Nee, wohl eher Literatur: Goethes Faust, oder so. Jetzt lasst uns endlich loslegen.

*(schiebt ihnen den Teller mit Brot hin)*

Hier, Gabi hat uns ein paar Kanapees gemacht.

**Pit:**

Leberwurstbrote?

Ist bei euch der Notstand ausgerufen?

**Markus:** Nein...wir folgen nur dem neuesten Trend: Weniger ist mehr...Die minimalistische Moderne!

**Hein:** Sag Bescheid, wie lange das anhält. Dann esse ich Freitags schon zu Hause eine Kleinigkeit. Ich hab Mutter extra gesagt, sie solle die Rouladen erst Morgen machen, da ich Freitags immer versorgt bin. So kann man sich irren.

**Markus:** Ist recht....können wir jetzt karten?

*(Pit mischt die Karten)*

8.Auftritt

Markus, Hein, Pit, Opa, Gabi

*(Opa kommt von links)*

**Opa:** Seid gegrüßt, Dick und Doof. Habt ihr wieder unser schönes Dorf der Anarchie überlassen?

Die Verbrecher freuen sich jeden Freitag-Abend, wenn das Auge des Gesetzes blind ist und sie wieder aus ihren Löchern kommen können.

**Pit:** Keine Sorge, Opa Kurt. Wir haben alles im Griff. Unsere Mamas drehen Freitags- Nachts immer ein paar Runden auf dem Fahrrad durchs Dorf. Das reicht zur Abschreckung! Aber wir heißen gar nicht Dick und Doof, Opa Kurt...wir...

*(Opa fällt ihm ins Wort)*

**Opa:** Stimmt, entschuldigt, ich werde senil. Das Alter ist wirklich eine Bürde, das werdet ihr auch noch merken. Schönen Abend noch, Cap und Capper

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*(schlufft weiter in die Küche,  
rechts) (Hein und Pit springen  
erboßt auf)*

**Markus:** Setzt euch Jungs, er meint  
Cop. Das ist Englisch und heißt Polizist.

**Hein:** Ich weiß, was Cop heißt. Wir arbeiten schließlich auch international mit Europol und Interpol zusammen.  
Er sagte Cap und Capper!

**Markus:** Er ist 75 und hatte nie Englisch in der Schule. Er kann das nicht richtig aussprechen.

*(man hört aus der Küche Opa im besten Englisch singen)*

**Opa:** I shot the sheriff, but i didn` t shot the deputy...I shot the sherif..

*(in dem Moment kommt Gabi aus dem Anbau von hinten mit Putzeimer und Wischmopp in der Hand)*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Tante Lucy aus Las Vegas" von Andra Sprünken*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blaue Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de) – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)